

# Albula-Gliederzug (AGZ)-Premieren

Am 7. Mai 2016 zog erstmals eine auf Doppelbremse umgebauta Ge 4/4<sup>II</sup> – die frisch revidierte, sauber glänzende 625 – den AGZ über die Albulastrasse. Die zweite umgerüstete Ge 4/4<sup>II</sup>, die 629, stand am 10. Mai mit dem AGZ im Dienst von Personal, das mit dieser Komposition involviert war bzw.

noch ist. Der Zug fuhr von Chur nach Samaden und zurück (leer ab/bis Bergün). Als Premiere waren dem AGZ auf der Rückfahrt noch vier Glacier Express Wagen – fürs Nachtessen – angehängt. Derartige Formationen – jedoch mit dem vollständigen Sechswagen-Glacier Express – dürften auf

dieser Strecke erst in einigen Monaten zu sehen sein.

Damit die auch im künftigen Planeinsatz eingeteilten Ge 4/4<sup>III</sup> solch schwere Züge ziehen können, sind noch Modifikationen für die Erhöhung der Anhängelast geplant.

TK



Der praktisch unbesetzte Fotozug AGZ mit Ge 4/4<sup>II</sup> 625 ist hier am 7. Mai 2016 bei der Einfahrt in Preda festgehalten.



AGZ gleichentags während der Rückfahrt auf dem Landwasserviadukt.



Am 10. Mai 2016 war der AGZ mit der Ge 4/4<sup>II</sup> 629 mit Wagen des GEX verstärkt unterwegs auf dem Landwasserviadukt.

Fotos: Tibert Keller